Certificate of Advanced Studies (CAS)



Praxisbegleitende Weiterbildung für Beratende

Beginn: 26. November 2020





LIEBE INTERESSIERTE,

mit dem Kontaktstudium (Certificate of Advanced Studies – CAS) "Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung" möchten wir Ihnen unsere Weiterbildung vorstellen, in der Sie Ihre Beratungskompetenzen weiterentwickeln und unter professioneller Leitung reflektieren können.

In Zeiten, in denen tradierte Lebensmuster im Umbruch begriffen sind und der Arbeitsmarkt kontinuierliche Weiterbildung und vielfach Neuorientierung verlangt, hat Bildungsberatung an Bedeutung gewonnen: Sie ist zu einem Schlüssel für lebenslanges Lernen geworden.

Beratende sehen sich mit einer neuen Quantität und Qualität von Beratungsaufgaben sowie Anforderungen an Unterstützung und Netzwerkarbeit konfrontiert, die ein Professionsverständnis beraterischen Handels nötig machen.

Der Verbund Regionaler Qualifizierungszentren (RQZ) hat auf diesen Bedarf mit dem vorliegenden Weiterbildungsangebot reagiert. Es ist 2006 als Teil des Entwicklungsvorhabens zur "Professionalisierung der regionalen Bildungsberatung in Deutschland" im Rahmen des Bundesprogramms "Lernende Regionen — Förderung von Netzwerken" entstanden. Mainz ist eines von bundesweit sieben Zentren, an denen die Qualifizierung durchgeführt und konzeptionell weiterentwickelt wird.

Sehr gute Zusammenstellung von Theorie und praktischer Übung. In einem guten zeitlichen Rahmen wird zielgerichtet auf den Berateralltag vorbereitet.

Kai Imhof Studienberater, Uni Bamberg

ZIEL & ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die Beratungsaufgaben in verschiedenen Feldern der Bildungsberatung wahrnehmen (Bildungsprojekte, Weiterbildungseinrichtungen, Schulen und Hochschulen, Kammern, Personalverantwortliche und Interessensvertretungen in Unternehmen u. a.).

Ein Augenmerk wird dabei auf die Vernetzung der Beratungstätigkeit mit anderen Aufgabenbereichen und Institutionen zur Unterstützung des lebenslangen Lernens gelegt. Ein weiterer Fokus liegt auf der Feldkompetenz, die Beratende im Feld von Bildung, Beruf und Beschäftigung entwickeln und in den Beratungsprozess einbeziehen sollten. In der Weiterbildung wird besonders Wert auf eine stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis geachtet, indem Theoriebestände mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden verbunden und so in die Praxis transferiert werden

Kontakt

Merima Dzaferovic, M.A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) Johannes Gutenberg-Universität Mainz 55099 Mainz

Telefon: 06131/39-26208

E-Mail: Dzaferovic@zww.uni-mainz.de



DER VERBUND

Der Verbund "Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung" ist 2006 im Rahmen des Programms "Lernende Regionen" entstanden.

Mittlerweile haben bundesweit sieben Partner Regionale Qualifizierungszentren (RQZ) gegründet. An unterschiedlichen Standorten führen sie auf der Grundlage eines gemeinsamen Rahmencurriculums Basisqualifizierungen für Bildungsberatende durch.

Koordiniert wird das Netzwerk vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Träger der weiteren Zentren sind das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH (KMGNE) mit dem Lern-Netz Berlin-Brandenburg e.V., das Leipziger Institut für angewandte Weiterbildungsforschung e.V. (LIWF), die Volkshochschule Braunschweig GmbH, das ver.di-Forum Nord gGmbH (Standort Neumünster), die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) sowie die Lernende Region main-kinzig+spessart.

Alle Weiterbildungen des Verbundes werden von den Hochschulpartner*innen wissenschaftlich begleitet. Regelmäßige Evaluation sowie die Fortbildung der Trainer*innen sichern den Standard.

Mit seinen Qualifizierungsangeboten steigert der Verbund die Professionalität in der Bildungsberatung und gibt Impulse zur Entwicklung von Qualitätsstandards. Dazu engagiert sich der Verbund in bundesweiten und regionalen Arbeitskreisen, Projekten und Gremien; u. a. ist er Mitglied im Nationalen Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb).



Informationen, Beratung und Anmeldung:

www.zww.uni-mainz.de www.bildungsberatung-verbund.de



PROGRAMM

Veranstaltungsort:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Modul 1 | 26.–28. November 2020 Gestaltung des Beratungsprozesses I

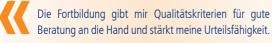
- Reflexion des eigenen Handlungsfeldes
- Grundhaltungen und Selbstverständnis
- Beratungskonzepte und -formen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses

Modul 2 | 14.–16. Januar 2021 Gestaltung des Beratungsprozesses II

- Beratungstechnik und -methodik
- Aufgabenfelder und Ziele in der Beratung
- Evaluation
- Praxisreflexion

Modul 3 | 18.–20. Februar 2021 Rahmenbedingungen professioneller Beratung

- · Vernetzung und Schnittstellenmanagement
- Fördermöglichkeiten und einschlägige Gesetze
- Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes und im Bildungswesen
- Rechtliche Grundlagen im Beratungskontext





Petra Notz

Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH

Modul 4 | 11.–13. März 2021 Lebenslanges Lernen

- Lernen im Lebenslauf: Herausforderungen, Themenfelder, kritische Lebensereignisse
- Gesellschaftliche Trends und Entwicklungen
- Einführung in den Kompetenzbegriff
- Bildungsberatungsmarketing

Modul 5 | 15.–17. April 2021 Kompetenzerfassung und -messung

- Ressourcenorientierte Beratung
- Überblick über Instrumente der Kompetenzerfassung
- Methode der Kompetenzbilanzierung/ ProfilPASS
- Kompetenzbilanz am Beispiel ausgewählter Tätigkeitsfelder
- Qualitätsentwicklung und -standards

Abschlusskolloquium: 21. Juni 2021

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2020

Die Weiterbildung führt in die ProfilPASS-Beratung ein. Im Anschluss können Sie gegen eine Gebühr beim Deutschen Institut für Erwachsenenbildung das Zertifikat erwerben, das Sie als ProfilPASS-Berater*in ausweist.

Zusatzangebot

Optional kann parallel zur Weiterbildung gegen eine Zusatzgebühr ein persönliches Coaching bei der Trainerin gebucht werden.





VORAUSSETZUNGEN &

METHODEN

Voraussetzungen

An der Qualifizierung können Personen teilnehmen, die ein Praxisfeld in der Bildungsberatung nachweisen (z. B. Praktikum oder Berufstätigkeit).

Voraussetzung für den Erwerb des Abschlusszertifikats ist:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Nachweis der erforderlichen Eignung im Beruf oder auf andere Weise,
- die Teilnahme an allen fünf Modulen.
- eine schriftlich auszuarbeitende Dokumentation mit Reflexion eines Beratungsfalles,
- eine schriftlich auszuarbeitende wissenschaftliche Arbeit (Projektarbeit, Hausarbeit oder Fallstudie) mit einem Umfang von 15 Din A4 Seiten sowie
- die Teilnahme am Abschlusskolloguium.

Die Rahmenordnung der Johannes Gutenberg-Universität für die Prüfung in Kontaktstudien finden Sie auf unserer Internetseite.

Methoden

Die Weiterbildung verknüpft persönliche Erfahrungen und ergänzende bzw. vertiefende Informationen.

Hierfür setzen wir Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Rollenspiele, Triaden-Übungen, verschiedene Formen kollegialer Beratung, Selbstlernphasen (Dokumentationen, Analysen, Textarbeiten, Recherchearbeiten) sowie das Lernen in selbstorganisierten Gruppen ein.

Ablauf

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Form von Präsenzseminaren, Selbststudienphasen und einer Abschlussarbeit mit anschließendem Kolloquium. Die Präsenzzeit dient der Einführung in den jeweiligen Themenbereich sowie der gemeinsamen Reflexion und Unterstützung der Lernprozesse. Die Zeit zwischen den Präsenzphasen wird genutzt für Selbstlernanteile, die praktische Erprobung des Erarbeiteten und Praxiserfahrungen, die in den Modulen reflektiert werden. Zusätzlich werden ergänzende Lernmaterialien bereitgestellt. Die Übertragung des Erlernten in die Praxis erfolgt über Reflexions- und Übungsaufgaben in die eigene aktuelle berufliche Tätigkeit sowie über die Arbeit an der praxisorientierten Abschlussarbeit.

Die Qualifizierung umfasst fünf Module mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten.

Die Module finden jeweils von Donnerstag bis Samstag statt (donnerstags und freitags 9:00-19:00 Uhr, samstags 9:00-13:00 Uhr).

Die Zertifikate werden in einer halbtägigen Abschlussveranstaltung im Anschluss an das Kolloquium verliehen.

Abschluss und Zertifizierung

Die Weiterbildung versteht sich als offenes Angebot, für das eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird.

Zusätzlich kann das Kontaktstudium (Certificate of Advanced Studies – CAS) mit einem qualifizierten Zertifikat und 15 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgeschlossen werden.

Die erworbenen LP können z. B. in fachverwandten Masterstudiengängen angerechnet werden.





LEITUNG

TEILNAHMEENTGELT



Merima Dzaferovic, M.A.
Programmleitung Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung
Schwerpunkte: Bildungsberatung,
Brückenmaßnahme "Bildung und
Beratung" für zugewanderte Akademikerinnen

Es wird pro Modul ein Teilnahmebeitrag von 420 Euro erhoben.

Die Module können auch in zwei Paketen (Module 1–3 und 4–5) gebucht werden. Es wird allerdings empfohlen, die Qualifizierung im Gesamtpaket zu belegen.

Wenn Sie den zertifizierten Abschluss wünschen, erheben wir für die Betreuung der Abschlussarbeit sowie die Teilnahme an dem Abschlusskolloquium einen Unkostenbeitrag von 300 Euro.



Beate Berdel-Mantz
Theologin, Supervisorin, Beraterin,
Trainerin
Schwerpunkte (u. a.): Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement,
Konfliktmanagement, Präsentation und Moderation, Gendertraining

In meinem Arbeitsgebiet erhält das Thema "Qualifizierungsberatung" zukünftig mehr Gewicht. Ich freue mich auf die nächsten Module, da ich aus den vergangenen Modulen immer wieder neue Inputs der Referenten und der Kollegen bekam, die ich direkt anwenden konnte, und meine tägliche Beratungspraxis dadurch profitiert.

Yvonne Wolf BASE SE



FACHMODULE

Zusätzlich zur Grundqualifizierung "Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung" bietet der Verbund Fachmodule u. a. zu folgenden Themen an:

- Die Methode der Kreativen Arbeitssuche
- Ins Handeln kommen, im Handeln bleiben Stärkung der Handlungskompetenz von Ratsuchenden
- Diversität in der Beratung
- Fachmodul für Studienberatende
- Online-Beratung
- Mobile Beratung
- Rechtliche Grundlagen der Beratung

Nähere Informationen auf der Internetseite: www.zww.uni-mainz.de/bildungsberatung

Die Qualifizierungsreihe "Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung" des ZWW der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist ein Kontaktstudium auf sehr professionellem Niveau.

Besonders hervorheben möchte ich den gelungenen Mix zwischen theoretischem Input und praxisbezogenen Übungsphasen. Die Bildungsmaßnahme wendet sich an einen breiten Personenkreis, was sich in der Zusammensetzung der Kursteilnehmenden widerspiegelt. Diese Heterogenität führt zu einem interessanten und wertvollen "Blick über den eigenen Tellerrand". Durch das intensive Arbeiten in Triaden und an mitgebrachten Fallstudien wird der aktive Austausch in hervorragender Weise unterstützt. Diese Weiterbildung ist aus meiner Sicht absolut wertvoll und empfehlenswert.

Peter Raufer

Qualifizierung, Kunde & Markt / BASF SE

FÖRDERMÖGLICHKEITEN UND AKKREDITIERUNGEN

Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Für Rheinland-Pfälzer*innen oder Beschäftigte, die in Rheinland-Pfalz arbeiten, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, für die Weiterbildungsreihe über den QualiScheck einen Zuschuss bis zu 500 Euro zu bekommen:

www.qualischeck.rlp.de oder 0800 5 888 432 kostenfrei.

Ähnliche Förderinstrumente gibt es für Weiterbildungsinteressierte auch in anderen Bundesländern.

Akkreditierungen

Die Weiterbildung ist als Lehrkräftefortbildung für Rheinland-Pfalz und Hessen akkreditiert. Das Kontaktstudium (Certificate of Advanced Studies – CAS) ist außerdem von der Fortbildungskommission der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBET) akkreditiert. Es wird damit als ein Leistungsnachweis zum Erwerb des GIBet-Zertifikats anerkannt.

Die Weiterbildung ist nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz anerkannt.

HERAUSGEBER:

DER PRÄSIDENT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

VERANTWORTLICH:

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

D 55099 MAINZ TELEFON: +49 6131 39 24 11 8

FAX: +49 6131 39 24 71 4 E-MAIL: INFO@ZWW.UNI-MAINZ.DE

WWW.ZWW.UNI-MAINZ.DE
WWW.FACEBOOK.COM/ZWW.MAINZ



Qualitätstestiert bis 27.07.2021

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmelgebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

- Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
 - Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermä-Bigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig ren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids er-Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der das Formular zur Einzugsermächtigung. Höhe von 30 Euro zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- schluss wird keine Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Stornierung bis zum Anmelde-
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig.
- Nichterscheinen, wird die volle Teilnahme-Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei
- tretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Ver-Anforderungen erfüllt. gebühr fällig.

erreicht werden, behalten wir uns vor, zum mendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht mefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine dig. Änderungen dieser Art berechtigen weder Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilneh-Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnah-Änderung des Veranstaltungsablaufs notwenzum Rücktritt noch zu einer Minderung der Veranstaltungsausfall und Änderungen Teilnahmegebühr.

zes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und m Rahmen der Zweckbestimmung des zum nisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu

Feilnehmenden bestehenden Vertragsverhält-

Feilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersit-

(DSGVO).

Datenschutzgrundverordnung

Haftung

sen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder eller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlos-Für Schäden materieller, immaterieller oder ide-Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teil-nehmendendaten erfolgt unter Beachtung der

sondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken bermittelt.

eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbe-

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Johannes Gutenberg-Universität Zentrum für wissenschaftliche

Weiterbildung

55099 Mainz

Bitte hier abtrennen und an das ZWW senden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung "Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung" an:

ANMELDUNG (bitte in Druckschrift ausfüllen)

☐ MOdule I — 3 [Seminarnummern 2020 0127, 20])20 0128, 2020 0129J		☐ MODULE I — 5 [Seminarnummern 2020 0127, 2020 0128, 2020 0129] ☐ MODULE 4 — 5 [Seminarnummern 2021 0002, 2021 0003] ☐ ADSCRIUSSKOIIOQUIU™ [Seminarnummer 2021 0004]
Name:	Vorr	Vorname:	
Straße:	PLZ:	Ort:	
Meine Aufgaben/Funktionen derzeit:			E-Mail:
Berufsgruppe:			
Ich habe eine Ausbildung als:			
☐ Eine Rechnungsstellung soll erfolgen		an mich persönlich an Institution:	
☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Te	eilnahmegebühr eir	dass die Teilnahmegebühr einmalig per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht wird:	n Konto abgebucht wird:
Kontoinhaber*in:		Kreo	Kreditinstitut:
BIC:IBAN:		Teilnahm	Teilnahmegebühr:€
Datum/Unterschrift:			
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die ums	seitigen Teilnahmebe	dingungen an. Mit der Speicherung r	Mit meiner Unterschrift erkenne ich die umseitigen Teilnahmebedingungen an. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw.
zur weiteren miormation bin ich einverstanden.	iden.		

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (z. B. das neue Programmheft, Newsletter etc.) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum/Unterschrift:

WEITERE INFORMATIONEN ZUM RQZ-VERBUND



Auf unserer Internetseite erhalten Sie einen Einblick in Konzept, Methode und Ablauf der Qualifizierung "Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung", die bundesweit Modellcharakter hat.

Darüber hinaus bietet sie aktuelle Informationen und eine umfangreiche Linksammlung zum Thema "Bildungsberatung". Absolvent*innen der Qualifizierung "Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung" können ein Forum zum fachlichen Austausch nutzen:

www.bildungsberatung-verbund.de

Die Entwicklung der Weiterbildung wurde im Rahmen des Verbundvorhabens "Professionalisierung der regionalen Bildungsberatung in Deutschland" gefördert von:





